



Mühleberg Ja oder Nein?

Versuch einer literarischen Antwort.
Sonntag 30. Januar 2011, 17 Uhr,
Restaurant Dona Flor, Frieswil

MÜHLEBERG JA ODER NEIN?

Der Versuch eine Antwort literarischer Art zu geben.

Mühleberg Ja oder Nein? Diese Frage wird im Moment in fast allen Gemeinden des Kantons sehr kontrovers diskutiert. Am 13. Februar wird vom Stimmvolk eine Antwort erwartet. Überall kann man Diskussionsabende besuchen und den Ausführungen kluger Menschen folgen. Es werden Zahlen und Fakten genannt, mit denen vermutlich viele nicht sehr viel anfangen können. Am 30. Januar 2011 im Restaurant Dona Flor in Frieswil versuchen andere einen anderen Weg zu gehen: den der Literatur, den des gesprochenen Wortes.

Peter Jaeggi, Schriftsteller aus Solothurn und Mitarbeiter von Radio DRS, war lange Zeit in Tschernobyl und hat ergreifende Gespräche mit den Anwohnern geführt. Einige davon sind von ihm transkribiert worden. Zusammen mit dem Regisseur Rainer Zur Linde, Oberruntigen, sollen am Sonntag um 17 Uhr eben diese Menschen zu Wort kommen. Mahnende Worte, tragische Geschichten von Verstrahlung und Tod!

Sonntag 30. Januar 2011

17 Uhr

Restaurant Dona Flor

Frieswil

(Postauto Linie 100

bis Frieswil Dorf)

Mühleberg Ja oder Nein?

Peter Jaeggi

und

Rainer Zur Linde

versuchen, eine Antwort

literarischer Art zu geben.

Moderation:

Barbara von Escher, Alt Grossrätin Grüne, Seedorf

Peter Jaeggi arbeitet als freier Autor, Fotograf und Radiomacher für nationale und internationale Medien. Seine Themen bewegen sich vorwiegend im naturwissenschaftlichen Bereich. Er ist als Autor von Hintergrundsendungen für das Schweizer Radio und für den SWR 2 tätig. Zudem arbeitet er zu Themen im humanitären Bereich, unter anderem für die «Glückskette». Im Dezember recherchierte er für sein neustes Buch, das Ende Jahr bei Lenos erscheinen wird, drei Wochen in Belarus zu «25 Jahre nach Tschernobyl».

www.peterjaeggi.ch

Rainer Zur Linde war nach seiner Ausbildung in Schauspiel und Regie an der Volkswang-Akademie in Essen unter anderem am Stadttheater Bern und am Ateliertheater Bern als Schauspieler und Regisseur tätig. Beim Schweizer Radio DRS führte er in Hörspielen Regie und war zu hören in Romanlesungen der Serie «Fortsetzung folgt». Seit 1975 kennt man seine Stimme als Sprecher des Off-Kommentars in der Sendung «Die Rundschau» des Schweizer Fernsehens SF1. Daneben war er immer wieder verantwortlich als künstlerischer Leiter und Regisseur bei Theaterproduktionen, so z.B. bei den Freilichtspielen Aarberg.

Mehr Informationen und weitere Veranstaltungen:

www.gruenebern.ch